

2W 06222

25.11.99

25

X = erschienen in si SV Erscheinungsdatum

X Sächsische Zeitung (Dresden)

110800 01067 Dresden T Aufl-VB
(120) Fax 0351/4864-2439 H 112-303

Informationen für Sie !

Buchtipp _____

Auf den Punkt gebracht ©FINANZ-INSTITUT Klöckner, Uppena & Partner GbR

Buchtitel: **Börsenerfolg Online**

Aktienkauf im Internet

Bewertung:

Verlag:

Autor:



Ueberreuter

J.Steinmaßl



Jeder spricht heute vom Aktienkauf im Internet bzw. über das Internet. Doch nur wenige wissen, von was sie genau sprechen und wie sie genau vorgehen sollen.

Auf rund 270 Seiten setzt das Buch des Autors Steinmaßl an. Sorgfältig erklärt er einen Begriff nach dem anderen, bringt mit Checklisten und graphischen Darstellungen dem Leser sein Wissen näher.

Hilfreich ist auch das Kapitel "Die Auswahl des richtigen Discount-Brokers". Auch hier gibt es nicht nur eine Darstellung des Preisvergleichs, sondern eine separate Checkliste zur Auswahl. Für alle diejenigen, die in das Thema Aktien einsteigen oder vom klassischen Handel auf die Online-Aktienkauf umsteigen wollen, ist es ein gelungenes Buch.

Gut geschrieben mit zahlreichen wichtigen Tipps.

Buchtipdatum:

ISBN:

Seiten:

Preis:

Archivdatum:

22.10.99

3-7064-0594-6

279

68.00 DM

[Buch bestellen!](#)

[Seitenanfang](#)

Dokumentation:

Seitenanfang

Copyright 11.99 FINANZ-INSTITUT Klöckner, Uppena & Partner GbR,
QCM ©FINANZ-INSTITUT Klöckner, Uppena & Partner GbR

Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Quellenangabe und nach vorheriger schriftlicher Zusage durch die Institutsleitung. Siehe AGB!

**Ihr Ansprechpartner Diplom-Betriebswirt Bernd W. Klöckner,
leitender Wirtschaftsredakteur Plus,
Leiter des FINANZ-INSTITUT Klöckner, Uppena & Partner GbR**

Diese Seiten sind für die Benutzung mit Netscape Navigator 3.0 oder höher optimiert.

© 1998 by DIKRU / Koblenz in Zusammenarbeit mit

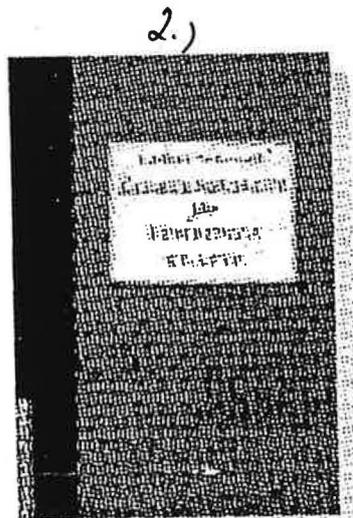


Veröffentlicht in:

- | | |
|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> AGRARfinanz | Ausgabe ___/___ |
| <input type="checkbox"/> AUSSENWIRTSCHAFT | Ausgabe ___/___ |
| <input type="checkbox"/> BÖRSENBERATER | Ausgabe ___/___ |
| 2.) <input checked="" type="checkbox"/> Geschäftswelt | Ausgabe <u>14/99</u> |
| 1.) <input checked="" type="checkbox"/> smagazin | Ausgabe <u>6/99</u> |
| <input type="checkbox"/> TREFFPUNKTsparkasse | Ausgabe ___/___ |
| 2.) <input checked="" type="checkbox"/> GeldmaGazin | Ausgabe <u>2/99</u> |
| 3.) <input checked="" type="checkbox"/> Computer@Banking | Ausgabe <u>2/99</u> |



Eine konsequente Kundenorientierung ist heute unverzichtbarer Baustein jedes Unternehmenserfolgs. Doch die Theorie allein genügt nicht: Auch die Mitarbeiter müssen so instruiert und motiviert werden, dass sie die Regeln in die Praxis umsetzen. Möglich ist dies aber nur mit zufriedenen Mitarbeitern. Hier erfahren Sie die besten Strategien.
220 Seiten, 48 DM



Jeder, der nach einem »Aufhänger« für seine Rede sucht, nach einer brillanten Formulierung eines Sachverhalts oder nach einer treffsicheren Pointe, wird in dieser Sammlung fündig werden. Nahezu 4500 Zitate zu allen wichtigen Themen wurden hier zusammengestellt. Ein unverzichtbarer Helfer, um in der Kunst der Schlagfertigkeit Beifall zu ernten.
408 Seiten, 48 DM



Die Börse bietet lukrative Anlagemöglichkeiten. Aktien locken mit vergleichsweise hohen Renditen. Doch der Aktienhandel erfordert schnelles Reagieren und umfassende Informationen. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Ihnen der Computer und das Internet bei Ihren Entscheidungen helfen können und wie Sie die Transaktionen abwickeln.
279 Seiten, 68 DM



Bücher

Musik

Geschenke

[Suche](#)

[Themenüberblick](#)

[Bestseller](#)

[BOL Schnäppchen](#)

[Taschenbuch-Tipps](#)

[Highlights](#)

Schnellsuche:

Autoren



Unterthemen

- [Medien & Kommunikation](#)
- [Pädagogik](#)
- [Politik & Gesellschaft](#)
- [Recht](#)
- [Sozialwissenschaft](#)
- [Umwelt & Landwirtschaft](#)
- [Völkerkunde](#)
- [Wirtschaft](#)



Wirtschaft & Soziales

BOL SPECIAL

Börsianer auf dem Vormarsch



Aktien & Geldanlage

Immer mehr Anleger entdecken, wie reizvoll und lukrativ es ist Geld in Aktien anzulegen. Dabei spielt das Internet zusehends eine wichtige Rolle beim

- [Existenzgründung](#) mit Büchern von Idee zum eigene Unternehmen
- [Aktien und Geldanlage](#) -



amazon.de bücher
GELD, POLITIK & GESELLSCHAFT

Alle Kategorien / Geld, Politik und Gesellschaft

- [Börse, Aktien \(50 Bestseller\)](#)
- [Kirche und Religion](#)
- [Medien](#)
- [Politik](#)
- [Recht](#)
- [Soziales](#)
- [Umwelt](#)
- [Verbrauchertips](#)
- [Wirtschaft](#)

Weihnachten: Geschenktips und Bestseller

- [Weihnachten: Business- und Managementbücher für den Gabentisch](#)
- [Weihnachten: Business muß nicht langweilig sein](#)
- [Weihnachten: Geschenkbücher über Erfolgsmenschen und Erfolgsgeschichten](#)
- [Weihnachten: Macht- und Karrierebücher zum Fest der Liebe](#)
- [Weihnachten: vielbeachtete Bücher zum Mitreden](#)
- [Weihnachten: kluge Bücher von klugen Köpfen](#)
- [Best of 1999: Geld, Börse und Finanzen](#)
- [Best of 1999: Business](#)
- [Best of 1999: Beruf und Karriere](#)
- [Best of 1999: Motivation und Erfolg](#)
- [Best of 1999: Wirtschaft](#)
- [Best of 1999: Politik](#)

Geld
Wenn der Glaube (Geld-)Berge versetzt

Neu als Taschenbuch
Sachbuch-Bestseller für den kleinen Geldbeutel



[Konsequent einfach. Die schwierige Weg in die ALDI- Erfolgsstory.](#)
 Dieter Brandes



[Deutschland auf Bewährung. Der Konsequent einfache Weg in die Zukunft.](#)
 Ulrich Wickert

Investment Online
Aktienkauf per Mausclick



[Börsenerfolg online.](#)
 Autor: Jürgen Steinmaßl
 Verlag: Ueberreuter Wirt., F.
Preis: DM 68,00
EUR 34,77

Bequeme Abwicklung, Zeitersparnis, Kostenvorteile und Informationen rund um die Uhr -- das sind die schlagenden Argumente für den Aktienhandel via Internet. [Börsenerfolg online](#) wendet sich an alle, die immer noch ein flaes Gefühl im Magen haben, wenn sie ihre Trades ohne Papier und Unterschrift abwickeln müssen.

Wettbewerb
Die Stimme der Harvard Business School



[Wettbewerb und Strategie.](#)
 Autor: Michael E. Porter
 Verlag: Econ, München
Preis: DM 78,00
EUR 39,88

Michael E. Porter berät Regierungen und

Börsenerfolg online.

Jürgen Steinmaßl



Preis: DM 68,00
EUR 34,77

Versandfertig in
2 bis 3
Werktagen.

Gebundene
Ausgabe - 279
Seiten (1999)
Hörbuchausgabe

Rezensionen

Amazon.de

Die Vorteile des Aktienkaufs via Internet gegenüber der herkömmlichen Orderaufgabe am Bankschalter liegen auf der Hand. Bequeme Abwicklung, Zeitersparnis, deutliche Kostenvorteile und ein beeindruckendes Informationsangebot rund um die Aktie lassen die arrivierten Banken im Wertpapiergeschäft ins Hintertreffen geraten. Doch noch immer fühlen sich viele



- Hilfe
- Home
- Inhalt

NEWS

- [Politik](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Sport](#)
- [Vermischtes](#)
- [Wochen-Rückblick](#)
- [Forum](#)
- [Presseschau](#)
- [Deutschland-Wetter](#)
- [Reise-Wetter](#)

TO USE

- [Finanzen](#)
- [Technik & PC](#)
- [TraXXX Reisen](#)
- [Job & Karriere](#)
- [Auto & Verkehr](#)
- [Gesundheit](#)
- [Entertainment](#)

TREFFPUNKT

- [Foren](#)
- [Chat](#)
- [Newsletter](#)

FOCUS

- [FOCUS Magazin](#)
- [FOCUS TV](#)
- [FOCUS MediaLine](#)
- [FOCUS Service](#)
- [FOCUS Archiv](#)

FOCUS Online-Suche

Worte
 Oberbegriffe

[Erweiterte Suche](#)

Entertainment • [Buch-Shop](#) • [Wirtschaft](#)



Werb

Börsenerfolg online – Aktienkauf im Internet



Autor:	Jürgen Steinmaßl
Verlag:	Ueberreuter Verlag
Preis:	68 Mark
Erscheinungsjahr:	1999
Seitenanzahl:	279
Genre:	Wirtschaft

[bestellen](#)

INHALT

Aktienhandel lässt sich mittlerweile problemlos über das Internet abwickeln. Zudem bietet das World Wide Web eine Flut an Finanzinformationen. Jürgen Steinmaßl hat Aktienhandel und Internet miteinander kombiniert und eine Einführung in beide Themenbereiche geschrieben, die er schließlich in den Kapiteln über „Online Broking“ zusammenführt. Hier erklärt er Schritt für Schritt, wie ein Discountbroker-Depot eingerichtet wird, wie Aktienkauf- und Verkauf über das Web funktionieren. Er vergleicht verschiedene Anbieter und zeigt Vor- und Nachteile gegenüber dem herkömmlichen Börsenhandel auf.

Zudem gibt Steinmaßl einen Überblick über Börsensoftware (mit Demo-CD-ROM), listet brauchbare Informationsquellen im Internet auf und erklärt in einem ausführlichen Glossar alle relevanten Fachbegriffe. Den Lesern aus Österreich und der Schweiz ist ein Extrakapitel gewidmet, in dem der Autor Unterschiede in Sachen Steuern und Informationsquellen darlegt.

KRITIK

„Börsenerfolg online“ bringt blutigen Anfängern in Sachen Internet und Aktienhandel den größten Nutzen. Die Texte sind salopp und dadurch leicht verständlich formuliert. Der Autor spricht den Leser direkt an und plaudert über seine eigenen Erfahrungen. Sollten dennoch Verständnisprobleme auftauchen, können diese oft schnell anhand des praktischen

Computer @ Produktion

699400	70771	Leinfelden-Echterd	F
(126)	Fax	0711/7594-390	H
	Tel	0711/7594-0	D

1 Anzahl

GesAufI-VB	14.940
GesAufI-VK	14.940

*Virtuelle Aktien, reale Gewinne***Buch für die Online-Börsianer**

Der Autor weilt seine Leser Schritt für Schritt in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein und vermittelt das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Geldanlage. Nach einem allgemeinen Exkurs über die verschiedenen Analysetechniken, Einflussfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Aktieneinkaufs im Internet ein. Übersicht-lich strukturierte Internet-Adres-

sen bieten die Möglichkeit, Informationen über die Wunschaktie im Netz abzurufen.

Die beiliegende CD-ROM enthält ein Bookmark-File mit Internetadressen, ein Glossar und Demoversionen von Börsensoftware-Programmen.

► C@P 552

Jürgen Steinmaßl. Börsenerfolg Online. Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter, Frankfurt. 1999. 280 Seiten. DM 68,-

Wochenkürer, Nr. 45, 10. Nov. 99



Jürgen Steinmaßl Börsenerfolg online

Aktienkauf im Internet mit CD-ROM. 280 Seiten, Hardcover, DM 68,-, ISBN 3-7064-0594-6, Ueberreuter. Börsengeschäfte per Mausclick? Wer eine direkte, unkomplizierte und vor allem kostengünstige Alternative zum „normalen“ Aktienhandel über die Hausbank sucht, ist im Netz der Netze genau richtig. Starthilfe gibt Jürgen Steinmaßl in seinem Buch **Börsenerfolg Online**. Der Autor weilt seine Leser Schritt für Schritt

in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein und vermittelt das nötige Rüstzeug für die erfolgreiche Geldanlage. Nach einem allgemeinen Exkurs über die verschiedenen Analysetechniken, Einflussfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Aktienkaufs im Internet ein. Checklisten erleichtern die Auswahl des richtigen Bankpartners und der geeigneten Software. Übersichtlich strukturierte Internet-Dressen bieten dem Online Börsianer die Möglichkeit, Informationen über seine Wunschaktien im Netz abzurufen; ein Glossar vermittelt die wichtigsten Grundbegriffe. Die beiliegende CD-ROM enthält ein Bookmark-File mit zahlreichen interessanten Internetadressen, ein umfangreiches Glossar und – ideal zum testen und kennenlernen – Demoversionen von ausgewählten Börsensoftware-Programmen.

Genossenschaftliches Mitteilungsblatt Weser - Ems, 9/99

Virtuelle Aktien, reale Gewinne



Börsengeschäfte per Mausclick? Wer eine direkte und unkomplizierte Alternative sucht, ist im Netz der Netze genau richtig.

Starthilfe gibt Jürgen Steinmaßl in seinem Buch Börsenerfolg Online. Der Autor weilt seine Leser Schritt für Schritt in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein und vermittelt das nötige Rüstzeug für die erfolgreiche Geldanlage.

Nach einem allgemeinen Exkurs über die verschiedenen Analysetechniken, Einflußfaktoren und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Aktienkaufs im Internet ein. Checklisten erleichtern die Auswahl des richtigen Bankpartners und der geeigneten Software. Übersichtlich strukturierte Internet-Adressen bieten dem Online-Börsianer die Möglichkeit, Informationen über seine Wunschaktie im Netz abzurufen; ein Glossar vermittelt die wichtigsten Grundbegriffe.

Die beiliegende CD-Rom enthält ein Bookmark-File mit zahlreichen interessanten Internetadressen, ein umfangreiches Glossar und – ideal zum testen und kennenlernen – Demoversionen von ausgewählten Börsensoftware-Programmen.

Einzelne Kapitel widmen sich z. B. den Themen:

- Entwicklungsprognosen bei Aktienkursen
- Strategien und Voraussetzungen für den Aktienkauf im Internet
- Informationsbeschaffung im World Wide Web
- Börsensoftware im Vergleich

Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter,
Lurgiallee 6-8, 60439 Frankfurt,
Telefon (0 69) 58 09 05-14,
Telefax (0 69) 58 09 05-10.

Der Fonds, Jan./Feb. 2000

Jürgen Steinmaßl

Börsenerfolg Online



Per Mausclick reich werden. Virtueller Aktienhandel liegt voll im Trend. Doch die Angebote im Internet sind vielschichtig. Orientierung ist notwendig. Börsenerfolg Online führt den Leser

Schritt für Schritt in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein. Nach einem allgemeinen Exkurs über Analysetechniken und Informationsquellen geht der Autor auf die Besonderheiten des Aktienkaufs im Internet ein. Diverse Strategien und Checklisten erleichtern die richtige Vorgehensweise. Pfiffig: Die beiliegende CD-Rom enthält interessante Internetadressen, ein umfangreiches Glossar und Demoversionen ausgewählter Börsensoftware.

**Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter
1999, 280 Seiten, 68 Mark**

Börse Online

410200	80807	München	P
(93)	Fax	089/35633-182	H
	Tel	089/35633-0	D

1 Anzahl

GesAufI-VB	208.117
GesAufI-VK	205.114

Geldwerte Lesetips

Börsianer werden nicht nur aus Erfahrung, sondern auch aus Büchern klug.

BÖRSE ONLINE stellt regelmäßig die wichtigsten Neuerscheinungen für Anleger vor.

2 x 2 = 5 – 1 = Kosto

André Kostolany, *Das ist die Börse*, Börsenbuchverlag, 217 S., 69 Mark.

Stets hat er sich als Spekulant bezeichnet, und er war stolz darauf, einer zu sein. Diese Begeisterung ist bereits im ersten Buch André Kostolany zu spüren. Es ist 1961 mit dem französischen Originaltitel „Si la bourse m'était contée“ (Hätte mir die Börse etwas erzählt) erschienen und wurde jetzt nach seinem Tod neu aufgelegt. Es ist eine Sammlung von Geschichten, wie sie nur „Kosto“ zu erzählen wußte: von Geld und Gier, von Krächen und Krisen, von

Boom und Baisse.

Auch nach beinahe 40 Jahren lesen sich diese immer noch amüsant. Denn was der Altmeister von der Tulpenzwiebelmanie bis hin zur Weltwirtschaftskrise berichtet, was er über die Funktionsweise

von Wirtschaft und Börse lehrt, ist mit vielen der treffenden Aphorismen gespickt, die später zu seinen Markenzeichen wurden. BJ

Obwohl das Buch vor fast 40 Jahren veröffentlicht wurde, hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Wer das launische Wesen der Börsen verstehen will, kommt um die Werke von André Kostolany nicht herum.



Analysten-Bibel

Walther Busse von Colbe und andere (Hrsg.), *Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG*, Schäffer-Poeschel, 176 S., 98 Mark.

Wer Äpfel mit Birnen vergleicht, kommt zu falschen Resultaten. Das gilt auch für die Aktienanalyse. Daher ist es wichtig, den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen nach einheitlichen Kriterien zu ermitteln. Hierzulande hat sich dabei das „Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG“ durchgesetzt. Wie im einzelnen die Kennzahl berechnet wird, geht aus der dritten Auflage des gleichnamigen Arbeitsbuches hervor. Die Regeln wurden überarbeitet, da internationale Einflüsse die Bilanzierungsgepflogenheiten in Deutschland stark verändert haben. Die Neuerungen betreffen vor allem die Abschreibungen auf Firmenwerte und die Steuerposition. Der Leser hat ein Arbeitsschema an der Hand, das die einheitliche Bereinigung der im Jahresabschluß ausgewiesenen Ergebnisse erleichtert. HEK

Ein anspruchsvolles Nachschlagewerk, das für Analysten und Finanzexperten unentbehrlich ist. Fachkundige Privatanleger gewinnen Einblick in das Handwerk der Profis. Die Autoren setzen aber gutes Bilanzwissen und Ausdauer voraus.



Online-ABC für Aktien

Jürgen Steinmaßl, *Börsenerfolg Online*, Ueberreuther, 279 S., 68 Mark.

Das Internet ist für Börsianer eine ergiebige Quelle. Im World Wide Web finden Anleger fast alles, was das Spekulantenherz begehrt. Das Angebot reicht von Aktienkursen und Diskussionsforen über kostenlose Charts, die Adressen von Investmentclubs bis hin zu Offerten von Online-Banken. Vor allem für Einsteiger ins Aktiengeschäft dürfte das Buch von Jürgen Steinmaßl deshalb ein interessanter Streifzug durch das Informationsangebot des Internets sein. Hilfreich ist der Vorschlag eines Web-Stundenplans rund um den Globus und rund um die Uhr. Dieser beginnt um 9 Uhr mit einer Adresse für den japanischen Aktienmarkt, der ja oft wichtig ist, um die Tendenz in Deutschland einzuschätzen. Weiter geht es mit Europa. Und am Nachmittag um 15.30 Uhr blickt alles gebannt auf die Wall Street. Daneben hat das Werk viele nützliche Adressen parat. Um diese Informationsflut richtig zu managen und die Aktien gründlich zu beurteilen, kann sich der User freier Software bedienen. Auch dazu gibt das Buch viele nützliche Tips. Ärgerlich ist allerdings, daß es im



Börsen Berater

493400	70565	Stuttgart	F
(50)	Fax	0711/782-2080	H
	Tel	0711/7 82-0	D

1 Anzahl

GesAufli-VB	19.421
GesAufli-VK	19.162

Zur Frankfurter Buchmesse

Hits für Börsianer

Geldanlagethemen sind derzeit die Renner am deutschen Buchmarkt: Kaum ein Sachbuchverlag, der auf so verkaufsträchtige Schlagworte wie »Aktien« oder »Geld« verzichtet. Der BÖRSENBERATER hat sich auf der Frankfurter Buchmesse für Sie umgesehen.



Standardwerke zum Thema Börse wurden schon viele geschrieben – und manche unterscheiden sich von ihren Mitbewerbern allenfalls durch ein paar eingestreute eigene Erfahrungen des Autors. Beim Buchjahrgang 1999 fällt jedoch die große Zahl der »Antizykliker« auf. So zeigt Heinz-Josef Simons in seinem bei Metropolitan erschienenen Buch »Aktien-Crash« (206 Seiten, 49 Mark) auf, wie Anleger einen Kurssturz rechtzeitig erkennen können. Auch Wolfgang Pinner bietet in seinem Econ-Buch »Die bessere Börsenstrategie« (256 Seiten, 39,90 Mark) eine Möglichkeit, menschliche (Börsen-)Schwächen und Massenphänomene zum eigenen Erfolg zu nutzen.

Der »Trend« ist nicht immer »your best friend«

Hart gegen den Trend stellen sich auch die beiden amerikanischen Autoren Anthony Gallo und William Patalon in ihrem Buch »Antizyklisch investieren« (302 Seiten, 89 Mark), das vom Finanzbuchverlag

Börsensituationen, wie wir sie derzeit intensiv erleben, lasse sich auch mit Aktien gutes Geld verdienen, wenn der Anleger nur auf der »richtigen Seite« steht.

Wer indes vorsichtiger agieren will, wird beim Deutschen Sparkassen Verlag fündig: Arndt Rottenbacher und Henrik Schütt zeigen in ihrem schon seit längerem erfolgreichen Buch »Verzinsliche Wertpapiere« (220 Seiten, 56 DM) die richtige Strategie für Rentenfans. Ebenfalls für eher sicherheitsorientierte Investoren ist das Buch »Geheimnisse der Wertpapieranalyse«

(Finanzbuchverlag, 737 Seiten, 99 Mark) gedacht. Hier schildert Börsenaltmeister Benjamin Graham schon fast lehrbuchhaft, wie sich teure Aktien von billigen unterscheiden lassen, und welche Regeln in der Bilanzanalyse gelten – ein Buch, das sicherlich nicht für jedermann geeignet ist, aber einen reichen Erfahrungsschatz für Profis darstellt.

Auch für Laien verständlich indes das Buch »Keine An



reuther-Verlag. Der Autor zeigt, wie Anleger geldwerte Informationen im Internet finden können und welche Möglichkeiten der Computer bei der Aktienauswahl bietet. Besonders wertvoll dabei: Die Vielzahl von Adressen und Informationsquellen.

Fernsehmoderatoren als Buchautoren

Auffallend ist schließlich die große Zahl bekannter Namen, die sich in diesem Jahr unter den Fachbuchautoren tummeln. Den Anfang machte bereits Friedhelm Busch mit seinem fundiert und spannend geschriebenen Buch »Greife nie in ein fallendes Messer«, das er bei Campus aufgelegt hat (295 Seiten, 48 Mark). Eindrucksvoll berichtet der Telebörsen-Moderator aus seinem langjährigen Erfahrungsschatz. Wer nur wenig ausgeben will, wird bei einem anderen Telebörsen-Moderator fündig: Michael Mross schildert in seinem als »Bild-Buch« bei Ullstein aufgelegtem Taschenbuch »Börse kinderleicht« (128 Seiten, 9,90 Mark) für wenig Geld die Grundregeln der Börse.



Ganz andere Wege beschreibt indes die dritte im »Telebörsen-Bund«: Carola Ferstl zeigt zusammen mit Bestsellerautor Bodo Schäfer, wie auch Frauen ihr Geld optimal verwalten können: »Geld tut Frauen richtig gut« (344 Seiten, 39,80

Mark) heißt das bei mvg erschienene



2W 06222

99/12

16

KI 1911 SV

12 Ausgaben pro Jahr

sales profi

650000	65189	Wiesbaden	F
(100)	Fax	0611/7878-430	H
	Tel	0611/7878-0	D

1 Anzahl

GesAufi-VB	29.898
GesAufi-VK	12.093

Warum der Bank Geld schenken?

...eit immer mehr Unternehmen an die Börse drängen, wächst auch die Zahl der Aktienkäufer, denn Aktien locken mit hohen Renditen. Meist beauftragt der Anleger seine Bank, doch die kas...iert kräftig mit. Günstiger ist da der Aktienkauf im Internet. Wir geben Ihnen eine Starthilfe.



Auch Kleinanleger können den kostengünstigen Aktienkauf beim Online-Broker nutzen. Die Voraussetzung: Sie müssen Zeit investieren und sich ausreichend informieren.

Es stört Sie, dass viele Banken bei der Anlageberatung im Regelfall zuerst an die eigene Kasse denken? Auch Ihnen will man Sparbuch, Festgeld, Renten- oder Geldmarktfonds nahelegen? Im besten Fall wird Ihnen ein Aktienfonds mit häufig mehr als fünf Prozent Ausgabeaufschlag sowie stolzen Verwaltungs- und Depotgebühren aufgeschwätzt.

Wenn diese Art der Beratung nicht in Ihrem Interesse liegt, sind Sie auf der Suche nach alternativen Anlagemöglichkeiten. Dabei sollten Sie sich über eines im Klaren sein: Jeder möchte nur Ihr Bestes – Ihr Geld. Anlageberater bezeichnen dies als Aufschläge und Gebühren. Wer diese recht stattlichen Beträge einsparen und hohe Renditen erzielen möchte, muss sich selbst um sein Geld kümmern. Allerdings gilt es Zeit zu investieren und sich ausreichend zu informieren. Dann sind Online- oder Discount-Broker die Alternative.

Der Online-Anleger sollte wissen, was er möchte und seine Risikobereitschaft richtig einschätzen.

Große Preisvorteile zur Filialbank

Bei jeder Transaktion an der Börse fallen Gebühren an. Nicht nur die Bank verlangt Provisionen, sondern auch der Börsenmakler. Bei manchen Banken kommt eine Abrechnunggebühr hinzu. Für ausländische Werte werden zusätzlich fremde Spesen fällig. Da Aktien nicht auf dem Giro-

Foto: John Fox Images

Tabelle I: Preisvorteile beim Online-Broker

Aktienkauf	Konventioneller Aktienkauf	Direktbanken, günstigste Angebote	Einsparungspotenzial bei DM 10 000,- Depot
- Kaufgebühr	1,04% - 1,08%	0,05% - 0,21%	99,00 DM
- Mindestgebühr	33,50 - 53,50 DM	20,00 - 23,00 DM	33,50 DM
- Kursaufschlag bei Fonds	3,0% - 5,25%	2,5 - 3,0	275,00 DM
Depotkosten			
- Grundgebühr	15,00 - 40,00 DM	-	40,00 DM
- Mindestgebühr	-	10,00 - 30,00 DM	-
- Gebühr vom Depotwert	0,1%	0,03% bis 0,09%	7,00 DM

Quelle: Steinmaßl, Börsenerfolg Online

reiche Serviceleistungen und geringe Gebühren. Zudem sind Direktbanken und Online-Broker deutlich schneller bei der Auftragsabwicklung. Der Online-Broker ConSors bietet seinen Kunden sogar die Möglichkeit, Wertpapiere wenige Minuten nach dem Erwerb wieder zu verkaufen. Dieses „Intra-Day-Trading“ erlaubt es, kurzfristige Kursschwankungen an einem Börsentag auszunutzen. Der Anleger sollte also wissen, was er möchte, und seine Risikobereitschaft richtig einschätzen. Zudem muss er bereit sein, Zeit zu investieren.

Unterschiede auch bei Direktbanken

oder Sparkonto verwaltet werden, sondern in einem Depot fallen wie die Discount-Broker mit einem Jeder ärgert sich, wenn er für ein

Tabelle 2: Die günstigsten Discount-Broker

	Info- Telefon	Tel.-Zeiten	Internet- Adresse	Kosten für Muster- depot p.a. (DM)
ConSors	01803/ 25 25 10	Mo-Fr 8-18 Uhr	http://www.consors.de	225,63
Bank24	01803/ 24 00 00	7 Tage, 24 Stunden	http://www.bank24.de	227,50
Direkt Anlage Bank	01802/ 25 45 00	Mo-Sa 8-24 Uhr So 10-20 Uhr	http://www.diraba.com	230,75
Comdirect	01803/ 33 64 44	7 Tage, 8-22 Uhr	http://www.comdirect.de	244,00

Quelle: Steinmaßl, Börsenerfolg Online

Direktbanken. Dabei traten Gebührendifferenzen bis annähernd 100 Prozent auf. Bereits im Juli 1997 hatte das Fachmagazin „Finanztest“ nachgewiesen, dass allein die Depotkosten bei verschiedenen Direktbanken zwischen 24 und fast 200 Mark pro Jahr variierten. Das bedeutet, dass manche Kunden für ein und dieselbe Leistung um den Faktor 8 mehr zu bezahlen hatten als andere.

Sieger in dem Vergleichstest des Kölner Instituts wurde der Discount-Broker ConSors vor der Bank24, der Direkt Anlage Bank und der Comdirect Bank (siehe Tab. 2). Daneben gibt es weitere bedeutsame Anbieter, bei denen Aktien per Telefon, Fax und über den PC geordert werden können. Einen Überblick finden Sie in dem Buch „Börsenerfolg Online – Aktienkauf im Internet“ (siehe Buch-Tipp S. 56).

Beachtenswert sind dabei die Service-Telefonnummern. Da auch immer wieder Rückfragen auftauchen können, sind günstige

können auch inakzeptable hohe Gesprächsgebühren für Personen entstehen, die sich in der Fernzone befinden.

Die Auswahl des richtigen Discount-Brokers

Verlassen Sie sich bei der Wahl des eigenen Discount-Brokers nie ausschließlich auf die Testberichte in den Medien. Der Grund liegt auf der Hand. Die Vergleiche können auf Annahmen basieren, die nicht mit den eigenen Kaufgewohnheiten übereinstimmen. Trotzdem sollten Sie Testberichte lesen, die Sie beispielsweise regelmäßig in überregionalen Tageszeitungen, im Focus, der DM oder der Stiftung Warentest finden – oder auch im Internet. Hilfe bei der Ermittlung von Gebühren finden Sie unter den Adressen:

■ **Alfs Finanzseiten** bieten unter <http://www.daubner.de/ff-br.htm> einen sehr detaillierten Überblick, um

Time is Money!

Professionalität par excellence!
DM 600 000,- pro Jahr und mehr
realistisch möglich!

Viel Zeit zu haben setzt voraus, viel Geld möglichst effektiv zu verdienen. Wir bieten Ihnen auf Grundlage mehrjähriger Geschäftstätigkeit, ab sofort vom Schreibtisch aus, außergewöhnlich hohe Verdienste an. Monatliche Einkünfte von mehr als DM 50.000,- können Ihnen steuerlich (Bilanz, Steuerberater etc.) nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt im Termingespräch. Vorkenntnisse nicht erforderlich, auch als zweites Bein möglich. Es ist **KEIN AUSSENDIENST ERFORDERLICH!** Die Tätigkeit ist seriös und langfristig gedacht. Kein Strukturvertrieb, keine Versicherungen, keine Diätprodukte, keine Kapitalanlagen etc. Eigenkapitalbedarf einmalig nur DM 70.000,-. Hoteltreffs, Massenveranstaltungen, Vorabunterlagenversand lehnen wir grundsätzlich ab. Es werden ausschließlich persönliche Gespräche geführt. Sie werden begeistert sein!



MARTIN HÄRTELE
Unternehmensberatung und
Werbeagentur GmbH
Industriestraße 19
48308 Senden

Telefon: 0 25 97/63 72 oder 66 62 oder 85 95
Telefax: 0 25 97/87 49

Warum nehmt ihr uns den Wald?

IN DEN LETZEN VIERZIG JAHREN WURDE BEREITS DIE HÄLFTE DES REGENWALDES VERNICHTET. TIERE WERDEN GEWILDERT UND STERBEN. **KOPFSCHÜTTELN HILFT NICHT.** WAS HILFT, DARÜBER INFORMIEREN WIR SIE GERNE!



Welcher Broker ist der richtige?

■ Angebot:

Hat der Broker alle Wertpapiere, mit denen Sie handeln möchten, im Angebot (nicht jeder Discounter bietet alles an)?

Ja Nein

■ Service und Schnelligkeit:

Ist der Broker gut erreichbar, vor allem zu Zeiten, in denen Sie ihn benötigen (z.B. nach Büroschluss)? Werden Aufträge zügig erledigt, ist Intra-Day-Trading möglich?

■ Kommunikation:

Ist der Schriftverkehr und sind vor allem die Kontoauszüge verständlich (Muster schicken lassen)?

■ Gebühren:

Sind die Preise unter Berücksichtigung der eigenen Transaktionsvorhaben günstig (auch Nebengebühren beachten)?

■ Zusatznutzen:

Werden gratis Zusatzleistungen angeboten? Werden Informationen zur Börse angeboten (Kurse, Charts, Analysen)?

Quelle:Steinmaßl, Börsenerfolg Online

Nach der Sichtung der ersten Unterlagen wird Informationsmaterial von den Banken angefordert, die aufgrund der gewonnen Erkenntnisse am geeignetsten erscheinen. In der Regel sind nach wenigen Tagen die gewünschten Unterlagen eingetroffen. Jetzt kommt der schwierige Teil. Es gilt, eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen. Soll nur an deutschen Börsen oder an den Weltbörsen gehandelt werden, werden hauptsächlich Aktien des DAX oder auch andere Papiere gekauft? Auch hier gibt es nämlich wieder gravierende Gebührendifferenzen. Grundsätzlich gilt: niemand sollte sich beim Börsenhandel beschränken. Immer wieder können günstige Angebote auf internationalen Börsenplätzen auftauchen. Und warum sollte für diese Transaktionen deutlich mehr gezahlt werden als unbedingt notwendig?

ConSors, die Bank24, die Comdirect Bank und die Direkt Anlage Bank belegen nach meinen Recherchen bei allen Vergleichstests die vorderen Ränge. Auffallend ist, dass es unter den Direktbanken noch immer Unternehmen gibt, bei denen die Kostenermittlung zu einem komplizierten Rechenwerkzeug führt. Drei oder mehr

Aktien wurde bei den übrigen angeschriebenen Banken entweder überhaupt nicht oder nur am Rande hingewiesen. Der Grund ist klar. Der Wertpapierhandel an den Weltbörsen ist deutlich teurer und vereinzelt nur über Telefon möglich.

Doch die Kosten sollten nicht das einzige Argument bei der Wahl des Discount-Brokers sein. Die Checkliste oben soll Ihnen helfen, einen geeigneten Partner für Wertpapiergeschäfte zu finden.

Von der Auswahl des Brokers zum Depot

Nachdem der passende Discount-Broker ausgewählt ist, muss ein Antrag zur Konto- und Depoteröffnung ausgefüllt werden. Sie sehen, ganz ohne Papierkrieg geht es auch im Online-Zeitalter (noch) nicht. Bei dem neuen Konto handelt es sich lediglich um ein Verrechnungskonto. Manchen Börsenneuling werden die Fragen nach dem Jahreseinkommen oder den Vorkommnissen im Wertpapierhandel bei der Depoteröffnung verwunden. Nach Paragraph 31 Abs. 2 Nr. 1 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) müssen Kreditinstitute in

53 II des Börsengesetzes müssen Sie auch das Formblatt „Wichtige Informationen über Verlustrisiken bei Börsentermingeschäften“ unterschreiben. Das dient zum einen dem Schutz des Börsenneulings, zum anderen sichert sich die Bank gegen eventuelle Forderungen des Kunden bei Verlustgeschäften ab. Jedem sollte klar sein, dass die Auswahl der persönlichen Risikoklasse direkte Auswirkungen auf die späteren Orderwünsche hat. Wer sich der Risikoklasse „1“ oder „A“ zuordnet, das sind beispielsweise Bundesschatzbriefe oder Kommunalobligationen mit minimalem Risiko, darf sich später nicht wundern, wenn beim Broker keine Aktienkaufaufträge ausgeführt werden.

Nach Einrichtung von Konto und Depot erhalten Sie Ihr Orderpaket. Erst wenn Ihre unterschriebene Empfangsbestätigung beim Online-Broker vorliegt, wird das Konto freigeschaltet. Zuerst muss das Grundkapital auf das Depotkonto überwiesen werden, bevor die ersten Orders platziert werden können. Vom Überweisungsauftrag bis zur Gutschreibung auf dem Broker-Konto können zwei bis vier Tage vergehen. Dann steht Ihrem Aktienkauf per Mausclick nichts mehr im Weg. Sie müssen jetzt nur noch auf die richtigen Werte setzen.

JÜRGEN STEINMAßL

© Börsenerfolg Online, Carl Ueberreuter, 1999

BUCH-TIPP

Jürgen Steinmaßl:
Börsenerfolg Online –
Aktienkauf im Internet

Schritt für Schritt zum erfolgreichen Online-Börsenmanagement. Nach einem Exkurs über Aktienkenntnisse, Analysetechniken und Einflussfaktoren bietet der Autor Checks für die Auswahl des Brokers und der geeigneten Software. Mit übersichtlich strukturierten Internetadressen und Glossar. Dazu gibt es eine CD-ROM u.a. mit Demos von 10 Börsenprogrammen.

Wirtschaftsverlag Carl Ueberreuter, Wien/Frankfurt 1999. Bestellung Fax



Welt, Die (Hamburg)

144500 (138)	20355 Fax Tel	Hamburg 040/347-273 10 040/347-00	T H HH	Aufi-VB 85.092 1
-------------------	---------------------	---	--------------	------------------------

1 Anzahl

Summe

85.092

GesAufi-VB

254.823

GesAufi-VK

234.384

BUCH-TIPP**Parkett im Internet**

In seinem Buch „Börsenerfolg Online“ – Aktienkauf im Internet – weicht Jürgen Steinmaßl die Leser Schritt für Schritt in die Kunst des Online-Börsenmanagements ein und zeigt, wie man den Parketthandel kostengün-



stig, direkt und unkompliziert per Mausclick tätig. Die beiliegende CD-ROM enthält Demos von über 20 Börsenprogrammen, das Bookmark-Programm AGENDA, ein umfangreiches Glossar und zahlreiche Internetadressen. Das 250-seitige Buch ist im Ueberreuter-Verlag erschienen und kostet 68 Mark.

Euro am Sonntag

645000 80796 München P
 (138) Fax 089/27264-189 H
 Tel 089/27264-0 D

1 Anzahl

GesAufI-VB 200.000
 GesAufI-VK 200.000

BÜCHER Aktienkauf auf eigene Faust

Online Die Bank erhält beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren immer ihren Obolus. „Der Kunde bekommt dafür aber noch lange nicht



die optimale Anlageempfehlung“, behauptet Jürgen Steinmaßl. Wer an der Börse lukrative Investments abwickeln will, hat heute bessere Chancen

denn je: Im Internet stehen unzählige Informationen zur Verfügung, bei Direktbrokern kann preisgünstig geordert werden. Wie das Internet optimal genutzt wird, erklärt Steinmaßl, wenn auch mit Längen. Plus CD-Rom mit Software, Glossar, Web-Adressen.



Jürgen Steinmaßl: Börsenerfolg Online
 Ueberreuter, 68 Mark

Strategie Die Münchner Vermögensberaterin Aline Hense betont mit einem Button auf dem Titel ihres Ratgebers, dass sie sich auch dem Thema



Internet widmet. Im Buch selbst spielt das World Wide Web zwar nur eine Nebenrolle, ist jedoch sehr gut eingebunden in das Gesamtkonzept.

Und das lautet: den Leser fit zu machen für seine Anlageentscheidungen an der Börse. Dabei vermittelt Hense viele Basics, legt aber auch Wert auf Börsenpsychologie und strategisches Denken. Für Anfänger wie für Fortgeschrittene durchaus lesenswert.



Aline Hense: Das Aktien-Handbuch
 Humboldt, 29,80 Mark

com! T-Online & Internet

409200 81369 München
(54) Fax 089/74117-101
Tel 089/74117-0

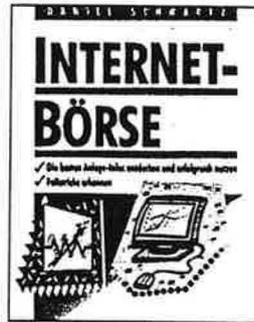
P
H
D

1 Anzahl

GesAufI-VB 487.774
GesAufI-VK 476.509

ONLINE-BESTSELLER
CYBERKULTUR*

Daniel Schwartz: Internet-Börse
Walhalla Fachverlage, 19,90 Mark



Daniel Schwartz. Produktmanager

Computer Bild

604100	20355	Hamburg	P
(122)	Fax	040/345811	H
	Teil	040/347-00	D

1 Anzahl

GesAufi-VB	1.006.685
GesAufi-VK	1.005.078

Börsenerfolg online

Sind Sie manchmal sneidisch, wenn Sie von den tollen Gewinnen hören, die so mancher Aktien-Besitzer macht?

Doch ohne Erfahrung ist das Börsenparkett ein riskantes Pflaster. Besonders wenn Sie den Aktienkauf ohne vorherige Beratung durch einen Profi über das Internet abwickeln.

Mit seinem leicht verständlichen Ratgeber möchte Ihnen Jürgen Steinmaßl Grundkenntnisse über Aktien vermitteln. Er beginnt mit einer umfassenden, aber trotzdem nicht langatmig geschriebenen Einführung in die

Grundlagen des Aktienhandels. Er zeigt sowohl die Chancen, als auch die Risiken. Anschließend beschreibt er

die verschiedenen Möglichkeiten, Aktien übers Internet zu handeln, sich Informationen zu besorgen oder den geeigneten Online-Anbie-

ter zu wählen. Nützliche Programme liefert die Buch-CD-ROM dem Börsen-Neuling gleich mit.

Jürgen Steinmaßl,
UeberreuterVerlag,
279 Seiten, 68 Mark,
ISBN 3-7064-0594-6



Empfehlenswert
Für Aktien-Anfänger



ct

412700 (122)	30625 Fax Tel	Hannover 0511/5352-200 0511/5352-0	P H D
-------------------	---------------------	--	-------------

1 Anzahl

GesAuf1-VB	357.102
GesAuf1-VK	352.156

Buchkritik

Börse online, Buchzukunft

Jürgen Steinmaßl

Börsenerfolg Online

Carl Ueberreuter
Wien 1999
279 Seiten
68 DM
ISBN 3-7064-0594-6

Während der Finanzminister allenthalben schmerzhaftes Einschnitte plant, haben die Bundesbürger im Durchschnitt 73 000 Mark auf der hohen Kante liegen. Und die wollen gewinnbringend angelegt sein: in Aktien am besten, weil dieserart Investitionen langfristig wesentlich einträglicher sind als die bloße Ablage von Vermögen in Sparbüchern. Immerhin dürften in Deutschland allein im letzten Jahr bereits acht Milliarden DM in den Aktienmarkt geflossen sein. Das hört



sich zwar viel an, aber im Vergleich beispielsweise mit Schweizern oder US-Bürgern scheinen wir hier zu Lande noch Börsenmuffel zu sein. Was sich bald ändern könnte. Denn noch nie war es so einfach, sich über Firmen, Aktien, Kurse zu informieren und – günstig wie zeitnah an der Börse zu spekulieren. Das Internet macht's möglich.

Doch Achtung! Die Börse ist keine Einbahnstraße zum Gewinn, und mit ein paar Märkern

Rüstzeug aneignen, das ein gewiefter Börsianer braucht.

Jürgen Steinmaßls Buch jedenfalls bietet dazu einiges. Zum einen im 'praktischen' Teil, in welchem der Autor seine eigenen Online-Aktivitäten im Börsengeschäft Schritt für Schritt beschreibt: Pflichtlektüre für jeden Online-Broking-Einsteiger, damit ihm nicht wegen einer vergessenen Limit-Angabe Aktien beim Kauf statt recht 'billigst' höchst 'teuerst' zu stehen kommen.

Zum Zweiten machen gerade auch die Abschnitte, in denen sich Steinmaßl mit den Grundlagen des Börseneinstiegs, mit den Entwicklungsprognosen bei Aktienkursen und den Strategien beim Kauf von Wertpapieren beschäftigt, das Buch lesenswert. Wer dauerhaft auf der Gewinnerseite bleiben will, der sollte die Abschnitte zur Fundamentalanalyse zur Kenntnis nehmen, in denen der Autor zwar knapp, doch ausreichend aufzeigt wie

linien, Widerstandszonen oder Chart-Formationen nahe gebracht.

Ohne die Kenntnisse machte der Einsatz von Börsenprogrammen wenig Sinn. Auf mehr als zwei Dutzend Seiten stellt der Autor ausgewählte Applikationen (Demos auf der beiliegenden CD) jeweils kurz vor; Check- und Bewertungsliste helfen, das für die eigenen Ansprüche geeignete Programm auszuwählen.

Im Mittelpunkt des Buches steht die Informationsschaffung im Internet: Dies reicht von der Zusammenstellung ausgewählter Online-Wirtschaftszeitungen, über die Auflistung ausländischer Börsenplätze bis hin zur Vorstellung wichtiger Broker und Banken mit Online-Service. Auch hier gibt der Autor mittels Checklisten, Bewertungskriterien sowie einem Preisvergleich Empfehlungen ab (Extra-Kapitel für Schweiz und Österreich). Ein Bonbon sind das Börsen- sowie Internet-Glossar, die sich auch